



FachschaftsvertreterInnenkonferenz | c/o FSVK Büro
Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstrasse 150, 44801 Bochum,
Germany

Ausgestellt für:
Fakultät für Philologie
Fachschaftsrat Sprachlehrforschung
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
GB 6/57
D-44801 Bochum

SprecherInnen:

Sina Alya Wunderlich & Pascal Krümmel
& Srilavanyan Sridhavan

c/o FSVK Büro

Studierendenhaus Raum 004

Universitätsstraße 150

44801 Bochum

Mail: fsvk-sprecher@rub.de

UMRL: www.fsvkbo.de

Twitter: FSVK

Bochum, den 03.12.2011

Solidaritätserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die FSVK (FachschaftsvertreterInnenkonferenz) spricht sich hiermit gegen die eventuellen Auswirkungen der Sparmaßnahmen aus, welche zur Folge haben könnten, dass komplette Studiengänge wegfallen würden. Die Situation des Seminars Sprachlehrforschung (SLF) in der Fakultät der Philologie erscheint uns hierbei als besonders prekär.

Nach der Schließung der Hamburger SLF, ist die Bochumer SLF der einzige Studiengang deutschlandweit, welcher SprachdidaktikerInnen und SprachforscherInnen zum tertiären Bereich und Hochschulniveau ausbilden kann. Seit der Gründung des Faches haben SprachlehrforscherInnen exzellente Forschungs- und Entwicklungsarbeit geleistet, so dass sich die SLF als drittmittelstarker Bereich herausstellen konnte.

So gibt es bereits national und international viele Kooperationen mit mehreren Instituten und Universitäten. Daraus sind wiederum zahlreiche Projekte, wichtige Veranstaltungen und Konzepte entstanden, wie das „Sprachwerk“, oder die elementaren Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ für LehramtsstudentInnen als auch Konzepte über Lernerautonomie, selbstgesteuertes Lernen, Qualitätssicherung etc.

Gerade in der Zeit der Globalisierung/Internationalisierung halten wir es für wichtig, dass solcherlei Projekte nicht wegfallen dürfen aufgrund von finanziellen Engpässen. Außerdem dient die Ausbildung fremdsprachlicher und mehrsprachiger Kompetenzen eine Schlüsselrolle, nicht nur in der heutigen Zeit der Globalisierung, sondern auch in der zukünftigen Bildungsreform. Die Anpassung an internationale Ausbildungsstandards (siehe Bologna) wird immer weiter gefordert, von daher wäre eine Entscheidung gegen die Weiterführung der SLF bildungspolitisch unverständlich und im negativen Sinne folgenschwer.

FachschaftsvertreterInnen-
konferenz (FSVK)

Wir möchten an dieser Stelle auch nahe legen, dass der Verlust eines so bedeutenden Seminars dem Ruf und Ansehen der RUB eher zum Nachteil gereichen würde. Anstatt einen derart einzigartigen Bereich so zu fördern, dass er Gewinn bringend weiterwirtschaften kann und den Ruf der RUB weiter zu stärken und auf vielen Gebieten Pionierarbeit zu leisten, soll dieser wegrationalisiert werden. Dafür fehlt uns das Verständnis.

Die Aufgabe der SLF an der RUB wäre ein herber Verlust für Angewandte Sprachwissenschaften in ganz Deutschland und darüber hinaus. Diese Maßnahme angesichts der Bedeutung des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen in unserer Zeit und angesichts der notwendigen Forschung auf diesem Gebiet wäre höchst kontraproduktiv, zumal die Sprachlehrforschung national und international hoch anerkannt ist.

Unser Anliegen ist, dass die Sparmaßnahmen der RUB sowohl zentral wie dezentral so überarbeitet werden, dass ihr kein Studiengang zum Opfer fällt.

Mit solidarischen Grüßen,

Die FachschaftsvertreterInnenkonferenz

FSVK - FachschaftsvertreterInnenkonferenz

Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum
Studierendenhaus - SH 004
Telefon: 0234-32-23876
Email: fsvk-sprecher@rub.de
Homepage: www.fsvkbo.de

gez. Sina Alya Wunderlich (FSVK-Sprecherin)